

# Kaderschmiede für Redner

Am 65. Landesredewettbewerb nahmen über 150 Schüler aus Salzburg teil. Mit tollen Erfolgen traten 18 Schüler vom BG Tamsweg die Heimreise an. Helena Autischer wurde beim Bundesfinale Zweite.

Hannes Perner  
berichtet aus **Tamsweg**

„Und wieder hat sich das Bundesgymnasium Tamsweg als die Kaderschmiede der Rhetoriker herausgestellt,“ so kommentierte Moderator Christian Katzer von Antenne Salzburg die Leistung einer Tamsweger Rednerin. Nach intensiven Vorbereitungen stellten die Schüler am Rednerpult ihr Können unter Beweis und überzeugten die Jury mit Sprachgewandtheit, Mimik, Gestik, Schlagfertigkeit und Kreativität.

18 Schüler vom BG Tamsweg punkteten in allen Kategorien und holten sechs von 13 möglichen „Stockerlplätzen“ in den Lungau. In der Kategorie „Klassische Rede“ erreichte Stefan Wegleitner (7a) den dritten Platz. Er überzeugte mit seiner gesellschaftskritischen Rede „Massenvernichtungswaffe Mensch“. Ihre Spontanität und Redegewandtheit bewies Marlene Hebenstreit (5a) in der „Spontanrede“. In dieser Kategorie muss nach fünfminütiger Vorbereitungszeit eine zwei bis vier Minuten lange Rede gehalten werden. Ihr Beitrag zum Thema „Jugend von heute“ brachte den zweiten Platz. Auch der dritte Platz in der „Spontan-



Im Bild die Teilnehmer vom BG Tamsweg mit den Lehrern Ulrike und Christian Schneeberger.

BILD: BG

rede“ ging an das BG Tamsweg: Andreas Moser (7G) sprach eindrucksvoll über den Überwachungsstaat.

Besonders erfolgreich schnitten die jüngsten Teilnehmerinnen, die Mädchen der 4. Klassen, ab. Sophia Url (4a) erreichte mit dem Thema „Wer schön sein will, muss leiden“ den zweiten Platz der Kategorie „Klassische Rede 8. Schulstufe“. Der erste Platz ging an Helena Autischer aus der 4c-Klasse: Sie beeindruckte Jury und Publikum mit ihren „Gedanken zur Zeit“ und durfte beim Bundesbewerb in Wien antreten.

Wer einen Landessieg errungen hat, darf nie wieder in dieser

Kategorie antreten. Um diesen Talenten trotzdem eine Bühne zu bieten, gab es erstmals den Wettbewerb der Sieger. Thema: „Erzähl uns deine Zukunftsvisionen!“. Matteo Eichhorn (8a) hatte die Lacher auf seiner Seite und präsentierte sich als Nachwuchskabarettist. „Gewonnen haben jedoch nicht nur die Sieger, sondern alle Teilnehmer. Sprechen, Präsentieren und Sich-Gehörverschaffen sind Schlüsselqualifikationen, die in jedem Beruf gefordert werden. Alle Teilnehmer haben großen Mut gezeigt und sich als starke Gruppe aus dem Gymnasium Tamsweg präsentiert“, sagt Direktor Klaus Heitz-

mann. Die Tamsweger Gymnasiasten werden von Ulrike und Christian Schneeberger gecoacht und begleitet. Ulrike Schneeberger unterrichtet auch das Fach „Kommunikation und Präsentation“, in dem die jungen Redner Spaß am Reden finden und selbstbewusstes Auftreten lernen. Höhepunkt war schließlich die Teilnahme von Helena Autischer am Bundesredewettbewerb. Sie erreichte in der Kategorie „Klassische Rede“ den 2. Platz. Bei der Siegerehrung zeigte sich die Bundesministerin für Familien und Jugend, Sophie Karmasin, vom Inhalt der Rede, den Gedanken zur Zeit, sehr beeindruckt.